

Fastenzeit 2021

Pfarrerin Delaja Möisinger | Gedanken

Fasten – Gedanken einer Pfarrerin aus dem Jahr 2021

Worauf soll man in einer Zeit verzichten, in der man sowieso schon eingeschränkt ist? Ist das nicht bereits Verzicht genug? Allerdings lässt sich kaum von Verzicht reden, wenn eine Wirtin keine Einnahmen mehr macht. Genauso wie man von einem Hungernden nicht sagen kann, er faste.

Der Verzicht hat also massgeblich damit zu tun, dass er selbstbestimmt vollzogen wird und dass der Gegenstand des Verzichts theoretisch verfügbar wäre. Die sprachgeschichtlichen

Wurzeln des Wortes spitzen seine Bedeutung noch weiter zu: Es wurde ursprünglich im rechtssprachlichen Bereich verwendet für die Entsagung an einen (Rechts-)Anspruch. Der Gegenstand des Verzichts muss also nicht nur verfügbar sein, sondern er sollte einem auch rechtmässig zustehen. Ja mehr noch: Es ist etwas, das uns von jemand anderem zusteht – oder umgekehrt: Unser Verzicht kommt jemand anderem zugute.

Diese Ausrichtung auf den zwischenmenschlichen Aspekt

des Verzichtens schützt uns davor, den Verzicht zum Selbstzweck verkommen zu lassen oder eine auferzwungene Entbehrung mit ihm zu verwechseln; und sie fördert uns auf zu einer Umkehrung: Es ist nicht so, dass wir verzichten und darum Gutes tun, sondern wir tun Gutes – und darum verzichten wir.

Die rechtssprachliche Herkunft des Begriffs erinnert uns zudem daran, dass jeder Verzicht mit der Frage einhergeht, worauf wir überhaupt Anspruch

haben.

Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass aus dem mittelhochdeutschen ‘verzi(h)en’ sowohl ‘verzichten’ als auch ‘verzeihen’ hervorgegangen sind – eine denkwürdige Verknüpfung:

Worauf verzichten wir, wenn wir verzeihen?

Was verzeihen wir, wenn wir verzichten?

Pfrn. Delaja Möisinger

Fasten – Gedanken Gottes aus dem Jahr 500 vor Christus

2 Tag für Tag suchen mich die Menschen, und es gefällt ihnen, meine Wege zu erkennen. Wie eine Nation, die Gerechtigkeit übt und das Recht ihres Gottes nicht verlassen hat, fragen sie mich nach den Satzungen der Gerechtigkeit, es gefällt ihnen, wenn Gott sich nähert. 3 Warum haben wir gefastet, und du hast es nicht gesehen, haben wir uns gedemütigt, und du weisst nichts davon? Seht, an eurem Fastentag geht ihr anderen Dingen nach, und alle eure Arbeiter treibt ihr an. 4 Seht, ihr fastet so, dass es zu Streit kommt und zu Zank und dass man zuschlägt mit der Faust des Unrechts. Ihr fastet heute nicht so, dass ihr eure Stimme in der Höhe zu Ge-

hör bringt. 5 Soll das ein Fasten sein, wie ich es will: Ein Tag, an dem der Mensch sich demütigt? Soll man seinen Kopf hängen lassen wie die Binse und sich in Sack und Asche betten? Soll man das ein Fasten nennen und einen Tag, GOTT wohlgefällig? 6 Ist nicht dies ein Fasten, wie ich es will: Ungerechte Fesseln öffnen, die Stricke der Jochstange lösen und Misshandelte freilassen und dass ihr jedes Joch zerbrecht? 7 Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen und dass du Arme, Obdachlose ins Haus bringst? Wenn du einen Nackten siehst, dann bedeck ihn, und deinen Brüdern und Schwestern sollst du dich nicht entziehen! 8 Dann

wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot, und rasch wird deine Heilung gedeihen, vor dir her zieht deine Gerech-

tigkeit, und deine Nachhut ist die Herrlichkeit GOTTES.

Jesaja (58, 2-8)



Quellenanabe zum Bild: Rainer Sturm | pixelio.de

Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich

Aktuelles auf der Homepage:
www.refwinterthurstadt.ch



Gottesdienste

IN DER STADTKIRCHE

Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Mike Gray
Hohelied 1, 1-17
Orgel: Rudolf Meyer
Kollekte: Frauen-Nottelefon

Sonntag, 21. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Thomas Plaz-Lutz
Matthäus 4, 1 - 11
Orgel: Tobias Frankenreiter
Kollekte: Christian Solidarity
International

Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Delaja Mösinger
Jesaja 5, 1-7
Orgel: Tobias Frankenreiter
Kollekte: Wochenendstube
Wartstrasse

IN DER SPITALKIRCHE

Sonntag, 21. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Nicole De Lorenzi

Die Gottesdienste aus
der Stadtkirche wer-
den live übertragen:
www.refwinterthurstadt.ch

IN DEN ALTERSZENTREN

Mittwoch, 17. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Mike Gray
Wiesengrund

Freitag, 19. Februar

**10.30 und 11.30 Uhr
Ökumenische Gottes-
dienste**
Pfarrer Thomas Plaz-Lutz
mit Helga Styger
Neumarkt

Mittwoch, 24. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
Wohngruppe 2
Pfarrer Mike Gray
Rosental

Donnerstag, 25. Februar

Gottesdienst Brühlgut
Informationen über die
Durchführung bei
Pfrn. Delaja Mösinger
052 212 02 57

Freitag, 26. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Thomas Plaz-Lutz
Konradhof

Unter den zur Zeit gültigen Vorgaben des BAG müssen wir die Teilnehmerzahl an Gottesdiensten auf 50 beschränken.

Jeweils 35 Plätze können auf unserer Website www.refwinterthurstadt.ch oder unter <https://www.refwinterthurstadt-anmeldung.ch> elektronisch reserviert werden. So haben Sie 'Ihren' Platz gesichert.

Bei Verhinderung bitte abmelden.

Telefonische Anmeldungen für die Gottesdienste nimmt das Sekretariat von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr entgegen:
052 212 89 07

Kirchlicher Unterricht

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und auf Weisung des Kirchenrates fallen alle kirchlichen Angebote bis Ende Februar aus.

Wiederkehrendes

Jeden Montag

Tössfeld-Mittagstisch
Sandro Wasserfallen,
052 202 19 13
fällt bis auf Weiteres aus

Jeden Dienstag

Betreuung Wundertüte
13.00-17.00 Uhr
Altes Pfarrhaus
Patricia Furrer
079 426 00 54
ausser Schulferien
fällt bis auf Weiteres aus

Zyschtig-Jass

Sandro Wasserfallen,
052 202 19 13
fällt bis auf Weiteres aus

Kantorei und Jugendchöre

Über die Durchführung der Chorproben erhalten Sie gerne Auskunft bei David Bertschinger

Chorproben
16.45-17.30 Uhr Singschule
17.45-19.00 Uhr Jugendchor
19.45-22.00 Uhr Kantorei
Kirchgemeindehaus
David Bertschinger, Kantor
078 808 85 37

Jeden Mittwoch

Zeit für Stille
6.30 Uhr im Chor der
Stadtkirche
Ursula Niedermann,
052 212 08 18
fällt bis auf Weiteres aus

Jeden Samstag/Sonntag

Wochenendstube
Samstag 16.00-20.00 Uhr
Sonn-/Feiertage 15.00-
19.00 Uhr, Wartstrasse 11

Impressum

Herausgeberin: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Stadt

Redaktion: Pfr. Thomas Plaz-Lutz, Sekretariat
www.refwinterthurstadt.ch

Adressen

Sekretariat:

Pfarrgasse 1, 052 212 89 07
sekretariat-stadt@
reformiert-winterthur.ch

Kirchgemeindehaus:

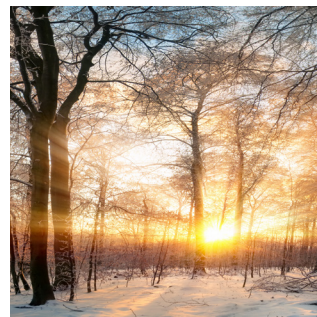
Liebestrasse 3,
058 717 51 30
info@liebestrasse.ch

Altes Pfarrhaus:

Pfarrgasse 1

Haus zur Pflanzschule:

St.-Georgen-Strasse 5



Spenden ohne Krippenausstellung: Danke!

Als die Ausstellung der neapolitanischen Krippe im letzten Spätherbst abgesagt wurde, erschien an dieser Stelle ein kleiner Spendenaufruf. Wir freuen uns sehr, dass zugunsten der Waldensergemeinde Bergamo insgesamt 400 Franken gespendet worden sind! Dafür bedanken wir uns herzlich bei den uns namentlich unbekanntem Geberinnen und Gebern!

Wir hoffen natürlich, dass wir die Krippe am Ende dieses neuen Jahres wieder werden zeigen können.

*Ruth Schelling,
Kommission OeME
Paola Blattmann,
Krippenbesitzerin
Waldensergemeinde Bergamo*